

INHALTSVERZEICHNIS

<u>EINLEITUNG</u>	7
DIE AUTOBIOGRAPHIK DER ROMANE	11
1. Skizze einer Gattungsgeschichte der Autobiographie	11
2. Roman und Autobiographie	15
3. Der moderne Roman	22
4. Fiktion und Autobiographik	28
<u>"Zwischen den Rassen" - thematische Eingrenzung</u>	33
Autobiographische Verweise mit psychologisch transzendenten Repräsentanz	34
1. <u>Die Autobiographik der Briefe im Roman</u>	34
1.1. Autobiographische Absichtserklärungen in Briefen	34
1.2. Autobiographik der Briefe im Roman	36
2. <u>Frauenmotivik als Spiegel der Selbstdarstellung</u>	41
2.1. Autobiographische Prozesse im Entstehungszusammenhang des Romans	43
2.2. Autobiographisches aus der "Alltagswelt" des Autors	47
2.3. Figurenautobiographik zwischen "Alltagswelt-situationen" und "Lebensgefühl"	54
2.4. Exkurs: Figurencharakteristik	59
2.5. Geschwisterliches "Lebensgefühl"	63
2.6. Inzestmotiv	69
2.7. Kollektive biographische Bezüge	79
3. <u>Ich-Bewußtsein und Autobiographik</u>	82
3.1. Autobiographik in der Auseinandersetzung mit Außenperspektiven	85
3.2. Multiperspektivität und ihre Autobiographik	89
4. <u>Autobiographik als Formstruktur</u>	108
4.1. Entwicklung durch Erziehung	110

4.2.	Die Erzählinstanz als Erzieher - Parallelen mit dem dichterischen Selbstverständnis Heinrich Manns	111
4.2.1.	Erziehung als dynamischer Prozeß	112
4.2.2.	Erziehung als Standortbestimmung von Figur und Dichter	118
4.3.	Perspektivität und Brief	121
<u>"DER KOPF" - Thematische Eingrenzung</u>		131
Autobiographische Verweise mit existentieller Reprä- sentanz		131
1.	<u>Die Schicht der Intellektuellen</u>	135
1.1.	Monadensexistenz	137
1.2.	Kollektivierte Figurenautobiographik	139
1.3.	Fortschreibung der Intellektuellenproble- matik aus "Zwischen den Rassen"	141
1.3.1.	Motiv- und Typisierungsketten	141
1.3.2.	Selbstprogression	144
2.	<u>Die Generation der Intellektuellen</u>	154
2.1.	"Beschämung"	156
2.2.	Soziale Autobiographik	157
3.	<u>Geschichtlichkeit</u>	172
3.1.	"Der Kopf" - ein historischer Roman ?	172
3.2.	Autobiographische Poetik zwischen zeit- lichen und überzeitlichen Bewußtseins- formen	176
3.3.	Instinktives Denken als neues überzeit- liches intellektuelles Bewußtsein	187
4.	<u>Autobiographik als Formalkonzeption</u>	200
4.1.	Satire	203
4.1.1.	Theater	208
4.1.2.	Satirische Perspektivierung der Figuren und der Anteil der Autobiographik	212

<u>Ein Zeitalter wird besichtigt - Thematische Eingrenzung</u>	219
1. <u>Die soziale Verantwortlichkeit des Dichters - Goethe als Vorbild - Der Beitrag der autobiographischen Individualität</u>	221
2. <u>Zur Gattung des "Zeitalters"</u>	228
2.1. Gattungstheorie	230
2.3. Die Entstehungsgeschichte	234
2.4. Textsorten	237
3. <u>Wirklichkeitshermeneutik und der Anteil der Autobiographik</u>	240
3.1. Geschichte, Dilthey und das dichterische Selbstverständnis	242
4. <u>Die Autobiographik der Geschichtsbesichtigung</u>	245
4.1. Wurzeln des Faschismus in der Geistesgeschichte bis zur Moderne und die Frage einer Schuld der Intellektuellen; Auseinandersetzung mit Positionen des Bruders	245
4.2. Hitler als Antipode des dichterischen Selbstverständnisses	257
4.2.1. Hitler und die autobiographische Bewältigung irrationalistischer Denkweisen	260
4.2.2. Exkurs: Vergleich mit anderen Faschismustheorien	262
5. <u>Der autobiographische Teil im engeren Sinn</u>	265
5.1. Das Verhältnis zwischen Jx und Ich	268
5.2. Totalitätsvorstellungen	270
5.3. Existentielle Formen der Darstellung	274
5.4. Literarität	280
5.5. Einstein und die Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlicher Erkenntnis	284
5.6. Erkenntnistheoretische Orientierung	288
<u>SCHLUSS</u>	295

<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	313
1. Quellen	313
1. <u>Romane</u>	315
2. <u>Briefe</u>	315
3. <u>Essays, Aufsätze, autobiographische Abrisse</u>	316
2. Darstellungen	321